

NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
22. 03. 2011**

Finanz- und
Wirtschaftsausschuss

Schkopau, 25. März 2011

Sitzung am: 22.03.2011

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. 01. 2011
- TOP 4. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 7. Information zum Stand des Jahresabschlusses 2010
- TOP 8. Information zum Stand der Haushaltsrealisierung 2011
- TOP 9. Übersicht über Gewerbetreibende in der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Information über das Entwicklungskonzept des kommunalen Wohnungsbestandes
- TOP 11. Anfragen
- TOP 12. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Müller eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Herr Wanzek wird vertreten durch Herrn Sachse.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2011

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. 01. 2011 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
22. 03. 2011**

TOP 4. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

Frau Müller berichtet, dass die ordnungsgemäße Ladung der Ausschussmitglieder allgemein überprüft wurde - Probleme dürften keine mehr auftreten.

Der Verwaltung spricht sie ihren Dank aus für die zeitnahe Mitteilung der Höhe der Entschädigungen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Um 18:34 Uhr eröffnet Frau Müller die Einwohnerfragestunde. Da keine Einwohner anwesend sind, schließt sie diese bereits um 18:34 Uhr wieder.

TOP 6. Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung hat der Ausschuss keine Änderungsvorschläge oder Anmerkungen. Sie wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 7. Information zum Stand des Jahresabschlusses 2010

Zum Jahresabschluss 2010 berichtet Frau Tiesler:

Der VW-HH 2010 hatte ein Volumen von 20,8 Mio € und schließt mit einem Überschuss von 3,1 Mio € ab. Das ist eine Verbesserung um 2,2 Mio € gegenüber der Planung. Dies resultiert u. a. aus:

- der FAG, die nicht erhoben worden ist
- Minderausgaben bei Personalkosten
- Minderausgaben bei sächlichem Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage
- Mehreinnahmen bei Grundsteuern B
- Mehreinnahmen bei den Zuweisungen für Kindertagesstätten
- Mehreinnahmen bei Erstattungen, sowie Gebühren und Entgelten
- Mehreinnahmen bei den Konzessionsabgaben

Diese Zuführung wirkt sich im VM-HH positiv aus. Dort konnten Mehreinnahmen in Höhe von 964 T€ verbucht werden. Der Überschuss setzt sich zusammen aus

- einer nicht erforderlichen Entnahme aus der Rücklage
- der Nichtrealisierung von Zuweisungen für Investitionen in 2010, diese werden in 2011 neu veranschlagt
- Abgängen von alten Haushaltsresten
- geringeren Ausgaben bei beweglichem Anlagevermögen, z. B. Funksprechgeräte Feuerwehr
- höheren Verkaufserlösen
- Zuweisungen von Zweckverbänden

Über 1 Mio € konnten der Rücklage zugeführt werden. An HH-Ausgabereste übernimmt die Gemeinde ≈ 4 Mio €, davon 2,7 Mio € aus den Vorjahren und 1,3 Mio € aus dem Jahre 2010. Die Haushaltsausgabereste verteilen sich auf ca. 60 Maßnahmen. Die kostenaufwendigsten sind:

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22. 03. 2011

- Schulsporthalle Schkopau
- Bauhof in Lochau
- Fahrzeug für die Feuerwehr Bündorf
- Feuerwehr Luppenau
- Sanierung Grundschulen Schkopau und Raßnitz

Frau Tiesler wird den Jahresabschluss im April beim Rechnungsprüfungsamt anmelden. Frau Müller stellt fest, dass die Planung exakter ausfallen muss, um am Jahresende nicht solche hohen Überschüsse zu haben.

TOP 8. Information zum Stand der Haushaltsrealisierung 2011

Frau Tiesler berichtet zum Stand der HH-Realisierung:

Die Rechtmäßigkeit des Beschlusses zum HH 2011 ist von der Kommunalaufsicht bestätigt worden. Die Bekanntmachungen sind ordnungsgemäß erfolgt, der HH-Plan hat 7 Werktage für die Öffentlichkeit ausgelegen.

Zu den Einnahmen: An Gewerbesteuern sind 12 Mio € im HH eingeplant. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen bereits Anordnungen in Höhe von 12,4 Mio € vor.

Zu den Ausgaben: Es liegt ein vorläufiger Bescheid der Kreisverwaltung zur Kreisumlage (geplant 6,8 Mio €) vor. Die Prozentpunkte wurden um 1 % gesenkt, das entspricht einer Summe von 157 T€

Die Investitionsmaßnahmen sind noch sehr zurückhaltend bearbeitet. Wichtig ist, dass vor allem die HH-Reste abgebaut werden. Von den geplanten Maßnahmen sind 52 % in Auftrag gegeben. Die Einnahmen an Zuweisungen und Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen sind mit 275 T€ realisiert. Vom AZV sind Kostenbeteiligungen zu erwarten für die DE Mühlenende in Raßnitz in Höhe von 27 T€, sowie 20,7 T€ für die DE Zur Weißen Elster.

Frau Müller ergänzt, dass die Turnhalle in Schkopau zügig vorankommt, bis zum Jahresende sollte die Halle stehen. Den Gerüchten, dass die Gelder für den Innenausbau nicht ausreichend sind, sollte öffentlich entgegen getreten werden.

TOP 9. Übersicht über Gewerbetreibende in der Gemeinde Schkopau

Die Ausschussmitglieder erhielten vor der Sitzung eine Auflistung über den Stand und die Entwicklung der Gewerbeanmeldungen in der Gemeinde Schkopau der letzten 5 Jahre sowie eine Tabelle über die Anzahl der Unternehmer in den einzelnen Ortsteilen, die gewerbesteuermäßig veranlagt sind. Die größten Summen an Gewerbesteuern kommen aus dem OT Korbetha (knapp 7 Mio. €) und dem OT Schkopau (rund 3,5 Mio. €). In den letzten 5 Jahren sind ca. 110 Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, diese sind aber größtenteils ohne jegliche Aktivität.

Frau Schmid würde es interessieren, in welchen Branchen / Bereichen die Gewerbetreibenden tätig sind, wie viel Beschäftigte sie haben, welche Strukturen dort herrschen etc., um eine eventuelle Wirtschaftsförderung abzuleiten. Weiterhin sieht sie die Gefahr, dass einer der größten Steuerzahler der Gemeinde (Kohle-Kraftwerk) langfristig gesehen wegfallen könnte.

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 22. 03. 2011

Frau Müller bemerkt, dass auf der Homepage Schkopau zwar Gewerbetreibende aufgeführt sind, aber erschreckend wenig. Sie könnte sich vorstellen, die Gewerbetreibenden - so sie es möchten - mit der Homepage zu verlinken, um ihre Firma zu präsentieren.

Dazu erklärt Frau Spaller, dass die Daten vom Landkreis übernommen wurden. Dieser pflegt aber die Daten nicht, dafür müssen die Gewerbetreibenden selbst Sorge tragen. Schkopau wird die Daten auf der Homepage weiter einpflegen. Auf der Webseite und im Saale-Elster-Auen-Kurier könnte ein Aufruf an die Gewerbetreibenden zwecks Präsentation gestartet werden.

Frau Mohr gibt zu bedenken, den Datenschutz nicht außer Acht zu lassen.

Der Ausschuss legt fest: Wenn das Ordnungsamt die Branchen weiter gepflegt hat, dann kann die Diskussion zu den Gewerbetreibenden weiter fortgeführt werden.

TOP 10. Information über das Entwicklungskonzept des kommunalen Wohnungsbestandes

Frau Müller informiert über ein Gespräch mit Herrn Weiß und Frau Tiesler, dass der Bauausschuss herausgearbeitet hat: Die Wohnblöcke in Raßnitz und die Wohnungen in Knapendorf sind sanierungswürdig. Die Kosten dafür würden sich auf ca. 4 Mio. € belaufen. Es stellt sich nun die Frage, wie diese Investitionen finanziert werden sollen. Bevor Finanz- und Bauausschuss ihre Arbeit dazu weiter fortführen können, muss vom Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden, wie er mit der Sanierung umgeht.

Herr Sachse betont, dass vorher geprüft werden sollte, welche Fördermöglichkeiten es gibt, wie gestaltet sich die energetische Sanierung z. B. Photovoltaik, wie soll saniert werden, wie sehen die Kostenangebote dazu aus.

Die Summe von 4 Mio. € ist für Herrn Eckl neu. Laut der Wohnungsanalyse von Herrn Dr. Winkler belaufen sich die Kosten für beide Wohnblocks in Raßnitz auf ca. 1,5 Mio. €. Für die Dachreparatur war eine zusätzliche Summe in Höhe von 350 T€ eingeplant.

Dem Ausschuss stellt sich allgemein die Frage, wie generell mit dem Wohnungsbestand umgegangen wird. Ein erster Schritt ist getan, die Überschüsse in eine Rücklage zu geben. Sinnig ist es auch, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, der sich der Sache widmet. Die Strukturveränderung innerhalb der Verwaltung ist auf dem Wege. In der Verwaltung wurde im Dezember 2010 eine neue Kollegin eingestellt, die bereits in der Wohnungsverwaltung tätig war.

Frau Müller fasst zusammen: Im Gemeinderat ist ein Grundsatzbeschluss zu fassen mit dem Bekenntnis, die Wohnungen zu behalten und zu sanieren. Danach können die entsprechenden Gremien weiter arbeiten.

TOP 11. Anfragen

Herr Eckl fragt an, wie es sich mit den 284 T€ vom Landkreis aus dem Konjunkturpaket verhält. Herr Sachse als Kreistagsmitglied wird diese Frage weiterleiten.

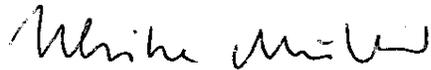
NIEDERSCHRIFT

**über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am
22. 03. 2011**

TOP 12. Sonstiges

Sonstige Informationen werden keine gegeben.

Um 19:44 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.



Ulrike Müller
Vorsitzende



Martina Thomas
Protokollantin

Niederschrift
Über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau
am 22.03.2011

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Ulrike Müller	Die Linke
Mitglied	
Wilfried Eckl	Freie Wähler/FDP/Grüne
Dieter Felsch	CDU
Andrej Haufe	CDU
Bernhard Riesner	Freie Wähler/FDP/Grüne
Victoria Schmid	SPD
Patrick Wanzek	SPD
Ortsbürgermeister	
Andreas Gasch	Freie Wähler
Thomas Jentsch	CDU
Andreas Marx	Freie Wähler/FDP/Grüne
Günter Merkel	Freie Wähler/FDP/Grüne
Elke Mohr	Freie Wähler/FDP/Grüne
Sabine Pippel	CDU
Hans-Joachim Pomian	CDU
Günter Sachse	SPD
Wolfgang Specking	Einzelbewerber
Edith Uhlmann	CDU
Bürgermeister	
Detlef Albrecht	

**Niederschrift
Über die 11. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau
am 22.03.2011**

**Anlage 2 Anwesenheitsliste
Amtsleiter**

Wolfgang Schmidt

Martina Spaller

Doris Tiesler

Matthias Weiß

Protokollant

Martina Thomas

sachkundiger Bürger

Dr. Burkhard Döhler

Freie Wähler

*Frank
Tobler*

MT

B. Döhler